

Fehlende Wettkämpfe

Da auch im 3. Corona-Jahr immer noch etliche Turniere ausfallen (Erfurt-Open, Chemnitz-Open, „Märchenwiese“ usw.) reduzieren sich die Spielmöglichkeiten für unsere Nachwuchs-Wettkämpfer auf die Mannschaftswettbewerbe und die Qualifikationsturniere bis hin zu den Landesmeisterschaften.

Um dieses Angebot zu erhöhen, verbleibt also nur das Ausweichen auf Spielklassen im Erwachsenen-bereich. Aber auch dort ist in den zurückliegenden Jahren ein erheblicher „Schwund“ an Vereinen zu verzeichnen. So gibt es mittlerweile im Spielbezirk Leipzig keine 2. Bezirksklasse mehr. Damit waren wir für unseren Einstieg gleich mit sportlichen Rivalen konfrontiert, die nicht nur über eine jahrzehntelange (!) Schacherfahrung, sondern auch über die erheblich höheren Wertzahlen (DWZ) verfügen. Deshalb stand von Beginn an für uns nicht das mannschaftliche Gesamtergebnis im Vordergrund, sondern uns geht es darum, Erfahrungen zu sammeln und sich weiter zu verbessern gegen Kontrahenten, die einem nicht so viele Möglichkeiten anbieten, eigene Fehler wieder ausbügeln zu können. Spielen sollen, wenn möglich, nur die Nachwuchsspieler unseres Vereins und der Vati vom Hendrik, der sich dankenswerterweise als Fahrer zu den Auswärtsspielen und auch als Wettkämpfer bereit erklärt hatte. Die an den beiden vorderen Brettern in der Stammformation aufgestellten Schachtrainer sollen nur dann zum Einsatz kommen, wenn ein vollständiger Einsatz von 8 Spielern Krankheitsbedingt nicht möglich ist.

Nach 4 gespielten Wettkämpfen ist ein positives Fazit zu ziehen! Die Kinder sind in dieser Spielklasse angekommen. Etliche erkämpfte Siege und Unentschieden stehen bereits zu Buche. Wir nähern uns nun auch Schritt für Schritt einem ersten mannschaftlichen Unentschieden oder gar Sieg. Alle sind schon gespannt, wie es dann in der 2. Saisonhälfte ab Januar 2023 weitergehen wird.

D. Täschner